Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 10 Breslau den 7. März 1857.

Den Herren Rübenproducenten in der Umgegend von Canth, wird von mir hierdurch die Anzeige, daß wir auch in diesem Jahre im dortigen Bahnhofe auf unserer großen Waage Zuckerrüben kaufen resp. abnehmen werden.

Diejenigen Herren, welche schon jetzt geneigt sein sollten, mit uns Abschlüsse zu machen, wollen sich gefälligst dieserhalb entweder an unser Comptoir in Breslau Ring Nr. 59 oder Herrn Eduard Warschauer in Canth wenden; gleichzeitig haben wir Letzterem Lager von unserem selbst angebauten ächten Zuckerrübensaamen 1856 (rein weiß, und weiß mit rosa Anflug) übergeben, woselbst der Saamen zu civilen Preisen verabfolgt wird.

Die Rübenzuckerfabrik zu Rosenthal bei Breslau.

Montag den 9. März c. Nachmittags 3 Uhr sollen auf dem Dominio Pöpelwitz bei Breslau 170 Erdkarren in Partien von 1 bis 10 Stück und andere nach Vollendung des Deichbaues entbehrlich gewordene Bau-Utensilien an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Pilsnitz den 3. März 1857.

Der Deichhauptmann des Breslau-Coseler Deichverbandes.

Beim Dominio Pilsnitz bei Breslau kann sich pro 1. April ein Schmied und ein Viehwärter melden.

Ein tüchtiger Schaffer, der Schirrarbeit versteht, und ein nüchternrr, ordentlicher Knecht können sich zum sofortigen Antritt melden auf dem Domainen-Restgute Neukirch bei Breslau.

Eine Getreide-Reinigungs-Maschine verkauft das Grth. Eckersdorf bei Breslau.

Das Kretschamgut zu Ulbersdorf Kreis Oels, 53 Morgen Areal, lebhafter Schank, auch zum Fleischer-Gewerbe eingerichtet, beabsichtige ich

am 12. März a. c. Vormittag,

an Ort und Stelle zu verkaufen. Kauflustige erfahren Näheres jederzeit auf mündliche oder postfreie schriftliche Anfrage bei

S. Jaffa jun. in Bernstadt.

Zum 2. April wird die herrschaftliche Schmiede zu Pasterwitz pachtfrei. Ein geübter Schmied kann sich melden.

Das Dominium Pasterwitz bietet Obstbäume edelster Sorten, sowie Zier- und Heckensträucher zum Verkauf.

Von Ostern 1857 ab ist die Milchpacht auf dem Dominium Wasserjentsch zu vergeben.

6000, 5000, 3000 und 1000 Thlr.

sind auf ländliche Grundstücke im Breslauer Kreise zu vergeben. Näheres Ring in der Bude Nr. 72, dem goldenen Baum grade über.

Seidene und wollene Sachen werden sauber gewaschen, gefärbt und appretirt, auch werden Damen- und Herrenkleider von Flecken gereiniget, desgleichen werden alle Arten Handschuh gewaschen und wird alles auf das schnellste besorgt von

Maria Reuß geb. Vogt,

Ritterplatz Nr. 9.

Getaufte: D. Stellenbes. Langner zu Kl.-Säzewitz T. Anna Johanna Auguste. D. Freigärtner Wurst in Klettendorf S. Joh. Karl. D. Inwohner Kubiack in Neudorf T. Joh. Helena. D. Freistellenbes. Hänsel in Hartlieb S. Joh. Karl. D. Fabrikarbeiter Weiß in Gabitz T. Anna Ros. Dorothea. D. Schlosser Gressinger in Huben S. Herrmann Albrecht Julius.

Getraute: Inwohn. Geisler in Pöpelwitz mit Sus. Alter. Fabrikarb. Kretschmer in Kleinburg mit Wwe. Maria Rosina Glawe geb. Gnörich. Dienstknecht Mücke in Eckersdorf mit Wwe. Karol. Gimmler geb. Dürrast zu Benkwitz. Maschinenputzer Folke in Neudorf mit Hedwig Baltzer. Inw. Kleinwächter in Hartlieb mit Igfr. Auguste Röthig. Lokomotivheizer Frank in Huben mit Igfr. Karol. Ritter. Schneider Milde in Neudorf mit Igfr. Louise Scholz. Bauergutsb. Müller in Opperau mit Rosina Hartbrich.

Gestorben: Joh. Gottl. Höhl, Tagearb. in Pöpelwitz, 44 J.

Markt-Preis.

Breslau den 5. März 1857.

	feine,			mittel,	ord.	Waare
Weißer Weitzen	88	bis	94	82	68	Sgr.
Gelber dito	84	—	88	82	69	"
Roggen	49	—	50	48	47	"
Gerste	43	—	45	42	40	"
Hafer	28	—	29	27	26	"
Erbsen	42	—	45	41	39	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.